



7. März 2012

## Motion

von Dr. Daniel Regli (SVP)  
und Marina Garzotto (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung vorzulegen, mit welcher die Kosten für das Kultursponsoring durch die Stadt Zürich reduziert werden kann. Kulturinstitutionen und Einzelpersonen, die nach einer Startup-Phase von fünf Jahren keinen Selbstfinanzierungsgrad von 50% erreichen, verwirken das Recht, von der Stadt Zürich subventioniert zu werden. Von anderen Stellen ausgerichtete öffentliche Gelder können nicht zum Selbstfinanzierungsgrad gerechnet werden.

## Begründung

Die Stadt Zürich ist eine grosszügige Kultursponsorin. Jedoch muss auch der Stadtrat auf Grund der begrenzten Ressourcen entscheiden, welche Kulturinstitutionen öffentliche Gelder erhalten und welche nicht. Zur Kunst gehört untrennbar die Rezeption. Ein Kunstschaffen, das kaum jemanden interessiert, verdient keine Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Künstlerinnen und Künstler, die mit Steuergeldern aus der Zürcher Stadtkasse alimentiert werden, sollen einem gesunden Leistungsdruck ausgesetzt bleiben. Die Aussicht darauf, bei einem Selbstfinanzierungsgrad unter 50% die Subventionen zu verlieren, soll sich förderlich auf die künstlerische Arbeit und entlastend für die städtischen Kulturbudgets auswirken.

  
Marina Garzotto